

Respect



Unsere Lektionen „Junge Freundlichkeit im Klassenzimmer“ lehren **Freundlichkeit**, Fähigkeiten durch eine Kombination aus Alphabetisierung, Mathematik und Naturwissenschaften, Staatsbürgerschaft und Musik-/Bewegungsaktivitäten, die unseren Jüngsten ermöglichen Schülern die Möglichkeit, schwierige abstrakte Konzepte durch a zu erforschen Vielzahl konkreter Möglichkeiten.

Diese Einheit ist die erste unserer sechsteiligen Serie, die sechs Monate dauert. Wenn Ihre Schule ganzjährig geöffnet ist, gibt es einen zweiten Halbjahreszyklus, der dieselben Konzepte abdeckt, jedoch auf einem höheren Niveau. Der Schwerpunkt in diesem jungen Alter liegt auf dem Umgang mit drei grundlegenden Ebenen des Respekts und auf ausreichend Zeit, um die mit diesem Konzept verbundenen Fähigkeiten zu üben.

Überblick über die Respekteinheit

Dieses Paket enthält alles, was Sie zum Abschluss dieser vierwöchigen Einheit benötigen. Dies gliedert sich in drei Kernkomponenten:

- **Einheitenübersicht-** Dazu gehört eine Momentaufnahme von allem, was in den folgenden vier Lernbereichen behandelt wird:
 - **Alphabetisierung-** Es gibt 4 Vorlese-PLUS-Aktivitäten und Ausdrücke
 - **Mathematikwissenschaften-** Zählen, Muster, Experimente usw.
 - **Staatsbürgerschaft/Sozialkunde-** Unser thematischer RAK-Charakter führt Schüler durch gemeinschaftsbasierte RESPECT-Aktivitäten
 - **Musik & Bewegung-** Reime, Fingerspiele, Gesänge usw. zur Stärkung des RESPEKT
 - **EINSPROJEKT IST AUCH JEDE WOCHE INKLUSIVE!**
- **Wochenpläne-** Jede Woche umfasst alle 4 Domänen und deckt Folgendes abThemen:
 - Woche 1:**Gefühle, Selbstachtung, Freundlichkeit**
 - Woche 2:**Selbstachtung, Wer bin ich?, Vielfalt**
 - Woche 3:**Respektvolle Handlungen, Gefühle, Respekt vor anderen**
 - Woche 4:**Freundschaft, respektvolles Handeln, Respekt vor anderen**
- **Ausdrücke-** Zu jedem Lernbereich gehört mindestens ein Ausdruck, um das Konzept zu vertiefen und grundlegende Fein- und Grobmotorik zu üben. Die RESPECT-Einheit umfasst Folgendes:
 - R steht für RESPECT-Malblatt(**Alphabetisierung**)
 - Gute Samen!(**Wissenschaft**)
 - Respektvolle Raphael-Geschichten(**Staatsbürgerschaft**)
 - Song Sheets & Simon Says(**Musik & Bewegung**)
 - **Und mehr..!**

Respect

RAK-Konzept: RESPEKTIEREN	Vorlesen / Alphabetisierung	Mathematikwis senschaften	Sozialkunde/Staat sbürgerschaft RAK ANIMAL – Raphael der Hund	Musik & Bewegung
Woche 1 <i>Themen:</i> Gefühle, Selbstachtung, Freundlichkeit PROJEKT: Blasenatmung	<i>Heute fühle ich mich albern</i> von Jamie Lee Curtis https://youtu.be/Sr13yipiToM	Stimmungsdiagramm	Raphaels Stimmungen	Simon sagt
Woche 2 <i>Themen:</i> Selbstachtung, Wer bin ich?, Vielfalt PROJEKT: Ich liebe meine....	<i>Ich bin perfekt gestaltet</i> von Karamo Brown https://www.youtube.com/watch?v=k9UtYtbCQrk	Ich kann... Diagramm	Alles mit Respekt behandeln	Ich bin besonders
Woche 3 <i>Themen:</i> Respektvolles Handeln, Gefühle, Respekt vor anderen PROJEKT: Das gute Samenexperiment	<i>Der schlechte Samen</i> von Jory John https://youtu.be/uqsGoiz-ufg	Gute Samen!	Freundliche Worte verwenden	Der Bauer pflanzt die Samen
Woche 4 <i>Themen:</i> Respektv olle Worte, respektvolle Taten, Freundlichkeit PROJEKT: Umarm en	<i>Tiny T-Rex und The Impossible Hug</i> von Jonathan Stutzman https://www.youtube.com/watch?v=wYgORrdXnvQ	Glück =	Neue Dinge üben	Je mehr wir zusammen kommen

--	--	--	--	--

Vorschule • Zyklus 2

Lektionen der ersten Woche

Respect Week 1

Thema: Gefühle, Selbstachtung, Freundlichkeit

Buch der Woche: *Heute fühle ich mich albern und habe andere Stimmungen, die meinen Tag verschönern* von Jamie Lee Curtis

Materialien: Buch der Woche, Respektvolles Raphael-Skript, Whiteboard, trocken abwischbare Marker, Blasen

Alphabetisierung



Aktie

Lesen *Heute fühle ich mich albern und habe andere Stimmungen, die meinen Tag verschönern* von Jamie Lee Curtis

Lies laut vor, Link: <https://www.youtube.com/watch?v=Sr13yiplToM>

Besprechen Sie gemeinsam die verschiedenen „Stimmungen“, die die Hauptfigur empfand. Was tat sie, als sie in diesen unterschiedlichen Stimmungen war? Wie fühlst du dich heute?

Mathematikwissenschaften



Inspirieren

Stimmungsspiegel

Bilden Sie aus den Schülern Partnerpaare, die Rücken an Rücken stehen. Wenn Sie eine Emotion aussprechen, drehen sich die Schüler einander zu und machen ein Gesicht, das diese Emotion darstellt. Bsp.: Wenn Sie sagen: „Glücklich!“ Die Schüler drehen sich einander zu und werden wahrscheinlich ein breites Lächeln im Gesicht haben. Wenn Sie sagen: „Traurig!“ Die Schüler drehen sich einander zu und haben Stirnrunzeln und traurige Augen. Dies hilft den Schülern zu erkennen, wie andere Emotionen zeigen.

Staatsbürgerschaft und Sozialkunde



Ermächtigen

Stellen Sie RAPHAEL vor, den RESPEKTvollen Hund. Raphael zeigt immer Respekt. Raphael wird uns den ganzen Monat folgen. Immer wenn wir RAPHAEL sehen (wählen Sie einen HUND, der zum respektvollen Raphael wird), denken wir RESPEKT. Raphael zeigt Respekt. Wie kannst du? **Lesen Sie Teil 1 des RESPECTFUL RAPHAEL-Skripts am Ende dieser Einheit.**

Musik & Bewegung



Reflektieren

Simon sagt: Gefühle-Edition N

Spielen Sie mehrere Runden Simon Says. Jedes Mal, wenn Simon sagt, er solle eine „Stimmung“ ausdrücken (glücklich, traurig, wütend, überrascht, mürrisch usw.), sollten die Schüler ein Gesicht, ein Geräusch oder Körperbewegungen machen, die diese Stimmung repräsentieren. Beispiel: „Simon sagt: ‚Du bist glücklich!‘“ Wenn Simon nicht „sagt“ und die Schüler reagieren, müssen sie sich setzen.



Projekt Blasenatmung

Lassen Sie die Schüler ihre eigene Blasenlösung herstellen oder Blasen für den Unterricht mitbringen. Lassen Sie die Schüler entweder draußen oder im Klassenzimmer (oder auf dem Flur, damit andere Spaß haben) üben, große, tiefe Atemzüge zu machen (langsames Einatmen durch die Nase, tiefes Ausatmen durch den Mund), während sie ihre Seifenblasen blasen. Tiefes Durchatmen hilft, unsere Stimmung zu beruhigen, und das Blasen von Seifenblasen ist eine tolle Möglichkeit, jeden aufzuheitern!

Vorschule • Zyklus 2

Lektionen der 2. Woche

Respect Week 2

Thema: Gefühle, Selbstachtung, Wer bin ich?

Buch der Woche: *Ich bin perfekt gestaltet* von Karamo Brown

Materialien: Buch der Woche, Respectful Raphael Script, Whiteboard, trocken abwischbare Marker, Spiegel

Alphabetisierung



Aktie

Lesen *Ich bin perfekt gestaltet* von Karamo Brown

Link zum Vorlesen: <https://www.youtube.com/watch?v=k9UtYtbCQrk>

UNDermutigen Sie die Klasse, „Ich bin perfekt gestaltet“ zu schreiben, wenn sie vom Autor dazu aufgefordert werden. Bitten Sie die Schüler am Ende, eine Sache mitzuteilen, die sie an sich lieben.

Mathematikwissenschaft haften



Inspirieren

Ich kann... Diagramm

Zeichnen Sie ein T-Diagramm an die Tafel. Gehen Sie durch den Raum und fragen Sie jeden Schüler, was er alleine tun kann. Listen Sie auf der linken Seite des Diagramms die Namen der Schüler auf und auf der rechten Seite die Dinge, die sie ihrer Meinung nach tun können.

Staatsbürgerschaft und Sozialkunde



Ermächtigen

Bringen RAPHAEL, der RESPEKTVOLLE Hund, um die Zeit zu umkreisen. Raphael zeigt immer Respekt. Immer wenn wir RAPHAEL sehen (wählen Sie einen HUND, der zum respektvollen Raphael wird), denken wir RESPEKT. Raphael zeigt Respekt. Wie haben Sie Respekt gezeigt? **Lesen Sie Teil 2 des RESPECTFUL RAPHAEL-Skripts.**

Musik & Bewegung



Reflektieren

Singen Sie mithilfe des Mitsingblatts am Ende der Einheit das folgende Lied:

Ich bin besonders

Ursprünglicher Autor unbekannt
(Melodie: Frere' Jacques)

Ich bin etwas Besonderes, ich bin etwas Besonderes (auf mich selbst zeigen)
Wenn Sie hinschauen, werden Sie sehen
Jemand ganz Besonderes, jemand ganz Besonderes,
Ich bin es, ich bin es!! (Zeigen Sie auf sich selbst)

Schauen Sie, wer etwas Besonderes ist.
Schauen Sie, wer etwas Besonderes ist.
Ist sie es, du oder ich?
Nein, wir alle sind es, wissen Sie!
Wir sind alle so besonders, wie es nur sein kann!

**OPTIONALES
PROJEKT**



Projekt

ICH Liebe meine....

Bringen Sie einen Spiegel mit und beginnen Sie *Und* Ende. Lassen Sie die Schüler eine Woche lang an jedem Tag in den Spiegel schauen und sagen, was ihnen an dem, was sie sehen, gefällt.

Vorschule • Zyklus 2

Lektionen der 3. Woche

Respect Week 3

Thema: Respektvolle Handlungen, Gefühle, Respekt vor anderen

Buch der Woche: *Der schlechte Samen* von Jory John

Materialien: Buch der Woche, Respektvolles Raphael-Skript, Sonnenblumenkerne, Erde, Plastikbecher, Wasser, Sprühflasche, Plastikfolie

Alphabetisierung



Aktie

Lesen *Der schlechte Samen* von Jory John

Link zum Vorlesen: <https://youtu.be/uqsGoiz-ufg>

Was hat der „schlechte Same“ anderen angetan? Warum wurde der Sonnenblumenkern zu einem „schlechten Samen“? Wie wurde aus der schlechten Saat eine gute Saat?

Mathematikwissenschaften



Inspirieren

Gute Samen!

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Good Seeds-Anleitungsblatt und lassen Sie die Schüler jeweils ihre eigene Sonnenblume pflanzen.

**Staatsbürgerschaft
und Sozialkunde**



Ermächtigen

Nehmen Sie sich Zeit zum Reden **RAPHAEL**, der **RESPEKTVOLLE** Hund. Raphael zeigt immer Respekt. Immer wenn wir **RAPHAEL** sehen, denken wir **RESPEKT**. Raphael zeigt Respekt. Wie zeigen Sie Respekt in unserer Klasse?
Lesen Sie Teil 3 des RESPECTFUL RAPHAEL-Skripts am Ende dieser Einheit.



Reflektieren

Singen Sie mithilfe des Mitsingblatts am Ende der Einheit das folgende Lied

Der Bauer pflanzt die Samen

The Kiboomers (zur Melodie von „The Farmer in the Dell“)

Der Bauer pflanzt die Samen, der Bauer pflanzt die Samen

(Kinder machen Pflanzbewegungen mit den Händen)

Hallo, derry-o, der Bauer pflanzt die Samen.

Die Sonne kommt heraus, um zu scheinen, die Sonne kommt heraus, um zu
scheinen

(Kinder bilden einen großen Kreis mit den Armen über dem Kopf)

Hallo, derry-o, die Sonne scheint.

Der Regen beginnt zu fallen, der Regen beginnt zu fallen

(Kinder heben die Arme und bewegen die Finger, während sie die Arme senken.)

Hallo, derry-o, der Regen beginnt zu fallen.

Die Samen beginnen zu wachsen, die Samen beginnen zu wachsen

(Kinder gehen in die Hocke und „wachsen“ dann langsam, indem sie sich auf die Zehenspitzen stellen und in den Himmel greifen)

Hallo, derry-o, die Samen beginnen zu wachsen.

**Für weitere Verse folgen Sie dem YouTube-Link*

OPTIONALES PROJEKT



Projekt

TDas Good Seed Experiment

Führen Sie ein Experiment durch Teilen Sie die Pflanzen in zwei Gruppen auf: eine Gruppe, pflegen Sie sie wie angewiesen, aber tun Sie dieser Gruppe nichts Besonderes oder Besonderes; Kümmern Sie sich um die zweite Gruppe wie angewiesen und lassen Sie die Schüler auch freundliche Worte zu den Samen sprechen und, falls gewünscht, leise, beruhigende Musik für diese Samengruppe spielen. Sehen Sie, ob die Gruppe der „guten Samen“ anders wächst als die andere Samengruppe bekommt keine besondere Aufmerksamkeit.

Vorschule • Zyklus 2

Lektionen der 4. Woche

Respect Week 4

Thema: Respektvolle Worte, respektvolle Taten, Freundlichkeit

Buch der Woche: *Tiny T-Rex und The Impossible Hug* von Jonathan Stutzman

Materialien: Buch der Woche, „Respectful Raphael“-Skript, Handout „Daumen hoch für Respect“, grundlegende Künstlermaterialien, Garn

Alphabetisierung



Aktie

Lesen *Tiny T-Rex und The Impossible Hug* von Jonathan Stutzman

Link zum Vorlesen: <https://www.youtube.com/watch?v=wYgORrdXnvQ>

Was war Tinys Problem? Wie wurde er besser im Umarmen? Was mussten Sie üben?

Mathematikwissenschaften



Inspirieren

Glück =

Lassen Sie die Schüler ihre eigene Glücksgleichung aufstellen. Was bedeutet für sie Glück? Färbung? Der Spielplatz? Ihre Familie? Schreiben Sie die Gleichung auf „**Glück** =“ an der Tafel und gehen Sie dann umher und fragen Sie jeden Schüler, was Glück für ihn bedeutet. Schreiben Sie ihre Antworten nach dem Gleichheitszeichen auf. Lassen Sie die Schüler dann ein Bild davon zeichnen, was sie glücklich macht.



Ermächtigen

Reden mit RAPHAEL, der respektvolle Hund, darüber, wie viel Ihre Klasse über Respekt gelernt hat. Raphael zeigt immer Respekt. Immer wenn wir RAPHAEL sehen, denken wir RESPEKT. Raphael zeigt Respekt. Auch wenn dies unsere letzte Woche zum Thema Respekt ist, wird Raphael dieses Jahr bei uns bleiben, um uns daran zu erinnern, immer respektvoll zu sein. **Lesen Sie Teil 4 des RESPECTFUL RAPHAELSkript unter.**



Reflektieren

Singen Sie mithilfe des Mitsingblatts am Ende der Einheit das folgende Lied

Je mehr wir zusammen kommen

(Unbekannter Autor)

Je mehr wir zusammenkommen, zusammen, zusammen,
Je mehr wir zusammenkommen, desto glücklicher werden wir sein.
Weil deine Freunde meine Freunde sind,
Und meine Freunde sind deine Freunde.
Je mehr wir zusammenkommen, desto glücklicher werden wir sein.



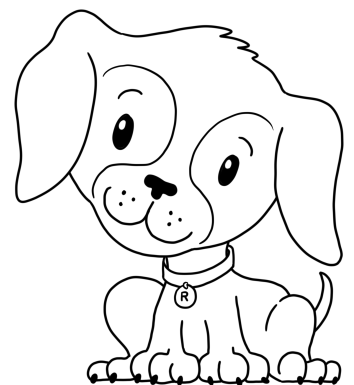
Projekt

Umarmen

Geben Sie jedem Schüler einen mittelgroßen Herzausschnitt und zwei Streifen Papier. Siehe Handout „Eine Umarmung geben“. Helfen Sie den Schülern, in jedem Streifen Akkordeonfalten zu machen. Helfen Sie den Schülern dann, jeden „Arm“ auf beide Seiten ihres Herzens zu kleben. Das Herz wird der Körper und der Kopf sein und die Papierstreifen werden die Arme sein. Lassen Sie die Schüler ihre Herzen und Arme schmücken und laden Sie sie ein, ihre Eltern, Erziehungsberechtigten oder andere besondere Freunde zu „umarmen“.

Respektvolles Raphael-Skript – TEIL 1

Lernen Sie Raphael kennen, einen 4-jährigen Hund, der Teil unserer RAK-Familie ist! Raphael zeigt immer Respekt. Raphael wird uns den ganzen Monat folgen. Immer wenn wir RAPHAEL (Ausstellungshund) sehen, denken wir RESPEKT. Raphael zeigt Respekt. Der respektvolle Raphael liebt es, Wege zu finden, sich selbst, anderen und seinen Dingen gegenüber Respekt zu zeigen. Aber manchmal ist Raphael nicht besonders gut gelaunt. Manchmal ist Raphael wütend, verängstigt, traurig oder verärgert. Manchmal hat Raphael keine Lust, mit irgendjemandem zu reden. Manchmal möchte er weinen, schreien oder mit den Pfoten stampfen. Und wissen Sie was, das ist in Ordnung! Manchmal geht es uns allen so, nicht wahr? Aber wissen Sie was, Raphael versucht immer noch, Respekt vor sich selbst und anderen zu zeigen. Wenn Raphael sich nicht besonders glücklich fühlt, zeigt er Respekt vor sich selbst, indem er eine Pause einlegt. Er geht an einen ruhigen Ort und macht ein Nickerchen, liest ein Buch oder denkt einfach nur nach. Er zeigt Respekt gegenüber anderen Tieren auf dem Bauernhof, indem er den Leuten von seiner Stimmung erzählt und um etwas Raum bittet, um seine Gefühle zu spüren. Und wenn er schreit oder mit den Pfoten stampft, sagt er: „Es tut mir leid. Ich bin heute einfach nicht in guter Stimmung.“ Alle Tiere verstehen, weil alle Tiere diese Stimmungen auch durchmachen! Haben Sie diese Stimmungen schon einmal gespürt? Was tun Sie, wenn Sie nicht in einer fröhlichen Stimmung sind, die dennoch Respekt vor sich selbst



und anderen zeigt?

Respektvolles Raphael-Skript – TEIL 2

*Ok, alle zusammen! Erinnern Sie sich an Raphael? Wann immer wir Raphael (Ausstellungshund) sehen, denken wir darüber nach? RESPEKTIEREN! Wie wir letzte Woche besprochen haben, liebt der respektvolle Raphael Wege, sich selbst, anderen und seinen Sachen Respekt zu erweisen, auch wenn er nicht gerade in guter Stimmung ist. Raphael achtet darauf, die anderen Tiere auf dem Bauernhof mit Respekt zu behandeln, aber wissen Sie was – er behandelt auch die Pflanzen und Werkzeuge auf dem Bauernhof mit Respekt, weil er weiß, dass alles perfekt gestaltet ist! Wie macht Raphael das? Irgendwelche Ideen, wie Raphael mit den Pflanzen und Werkzeugen auf dem Bauernhof respektvoll umgeht?**Laden Sie die Schüler ein, Ideen auszutauschen.**Wie gehen wir respektvoll mit Menschen und Dingen in unserem Klassenzimmer um?**Bitten Sie die Schüler um Antworten.**Das sind alles tolle Ideen! Es ist besonders wichtig, freundlich über jeden in unserer Klasse zu sprechen, denn freundliche Worte machen uns alle glücklich. Und wir müssen uns um das kümmern, was wir haben, damit es lange hält – das macht den Lehrer und den Schulleiter froh, dass wir uns so gut um unser Klassenzimmer kümmern.*

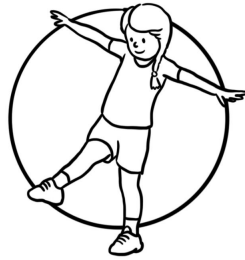
Respektvolles Raphael-Skript – TEIL 3

*Lass uns noch einmal bei Raphael vorbeischauen, ja? Ach nein! Raphael ist traurig. Warum bist du traurig, Raphael? *Stell dir vor, Raphael flüstert dir ins Ohr.* Klasse, Raphael sagt, er sei traurig, weil er gehört habe, wie die Hühner gemein über ihn redeten – so wie der Sonnenblumenkern andere Samen belauschte, die gemeine Dinge über ihn sagten. Es bringt Raphael dazu, gemeine Dinge über die Hühner zu sagen, aber er weiß, dass das weder freundlich noch respektvoll ist. Was sollte Raphael stattdessen tun? Ich denke, er könnte den Hühnern sagen: „Diese gemeinen Worte haben meine Gefühle verletzt.“ Was könnte Raphael den Hühnern sonst noch sagen, damit sie wissen, wie es ihm geht?**Bitten Sie die Schüler um Antworten.**Das sind alles tolle Ideen! Was wäre, wenn wir auf dem Bauernhof wären und hören würden, wie die Hühner etwas Gemeines über Raphael sagen? Was könnte***Wir***sagen?**Bitten Sie die Schüler um Antworten.**Ja! Wir könnten die Hühner bitten, nur nette Worte über die anderen Tiere auf dem Bauernhof zu sagen. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass jeder etwas Besonderes ist und es verdient, mit Freundlichkeit und Respekt behandelt zu werden. Erinnern wir uns diese Woche in unserem Klassenzimmer an diese wichtige Lektion und verwenden wir nur freundliche Worte, wenn wir über unsere Freunde und Klassenkameraden sprechen.*

Respektvolles Raphael-Skript – TEIL 4

*Hallo, Raphael! Schön dich wieder zu sehen! Was hast du in letzter Zeit so gemacht?**Stellen Sie sich vor, Raphael flüstert Ihnen ins Ohr.**Jungen und Mädchen – wissen Sie was? Raphael sagt, der Bauer habe ihn gebeten, eine sehr wichtige Arbeit auf dem Bauernhof zu erledigen. Er soll dabei helfen, alle Schafe nachts in ihre Ställe zurückzutreiben. Tagsüber grasen die Schafe auf den Feldern, aber nachts will der Bauer sie zurück in ihre Ställe, damit sie in Sicherheit sind. Raphael ist jedoch nervös. Er sagt, er wisse nicht, wie man Schafe hütet. Was sollte Raphael tun?**Laden Sie die Schüler zu Antworten ein – führen Sie sie zu der Idee des Übens, wie wir diese Woche in der Geschichte lesen.**Tolle Ideen! Ich denke, wenn Raphael seine Hütefähigkeiten übt, wird er sich sicherer fühlen, dem Bauern zu helfen. Welche Dinge möchten Sie vielleicht üben, damit Sie sich sicherer fühlen oder besser darin werden?*

Klasse, wir haben es alle satt, von unserem Freund Raphael über Respekt zu hören – aber keine Sorge! Wir werden ihn auf der Kindness Farm im Auge behalten und wann immer wir ihn sehen, denken wir daran, freundliche, respektvolle Menschen zu sein. Wir werden einen neuen Kindness Friend treffen, wenn wir unsere nächste Einheit beginnen.



Simon Says: Feelings Edition

Spielen Sie mehrere Runden Simon Says. Jedes Mal, wenn Simon sagt, er solle eine „Stimmung“ ausdrücken (glücklich, traurig, wütend, überrascht, mürrisch usw.), sollten die Schüler ein Gesicht, ein Geräusch oder Körperbewegungen machen, die diese Stimmung repräsentieren.

Beispiel: „Simon sagt: ‚Du bist glücklich!‘“ – Wenn Simon nicht „sagt“ und die Schüler reagieren, müssen sie sich setzen.

Simon sagt Aufforderungen:

*Fügen Sie „Simon Says“ nach dem Zufall

- Du bist glücklich!
- Du bist traurig!
- Du bist wütend!
- Du bist überrascht!
- Du bist stark!
- Du bist müde!
- Du bist wach!
- Du hast Angst!
- Du bist aufgeregt!
- Du bist verrückt!
- Du bist stolz!



sad



shocked



happy



afraid



exhausted



surprised

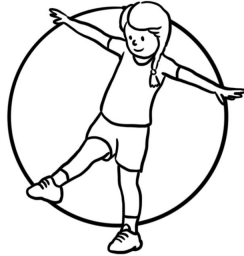


Ich bin besonders

Ursprünglicher Autor unbekannt
(Melodie: Frere' Jacques)

Ich bin etwas Besonderes, ich bin etwas Besonderes (auf mich selbst zeigen)
Wenn Sie hinschauen, werden Sie sehen
Jemand ganz Besonderes, jemand ganz Besonderes,
Ich bin es, ich bin es!! (Zeigen Sie auf sich selbst)

Schauen Sie, wer etwas Besonderes ist.
Schauen Sie, wer etwas Besonderes ist.
Ist sie es, du oder ich?
Nein, wir alle sind es, wissen Sie!
Wir sind alle so besonders, wie es nur sein kann!



Der Bauer pflanzt die Samen

The Kiboomers (zur Melodie von „The Farmer in the Dell“)

Der Bauer pflanzt die Samen, der Bauer pflanzt die Samen
(Kinder machen Pflanzbewegungen mit den Händen)
Hallo, derry-o, der Bauer pflanzt die Samen.

Die Sonne kommt heraus, um zu scheinen, die Sonne kommt heraus, um zu scheinen
(Kinder bilden einen großen Kreis mit den Armen über dem Kopf)
Hallo, derry-o, die Sonne scheint.

Der Regen beginnt zu fallen, der Regen beginnt zu fallen
(Kinder heben die Arme und bewegen die Finger, während sie die Arme senken.)
Hallo, derry-o, der Regen beginnt zu fallen.

Die Samen beginnen zu wachsen, die Samen beginnen zu wachsen
(Kinder gehen in die Hocke und „wachsen“ dann langsam, indem sie sich auf die Zehenspitzen stellen und in den Himmel greifen)
Hallo, derry-o, die Samen beginnen zu wachsen.

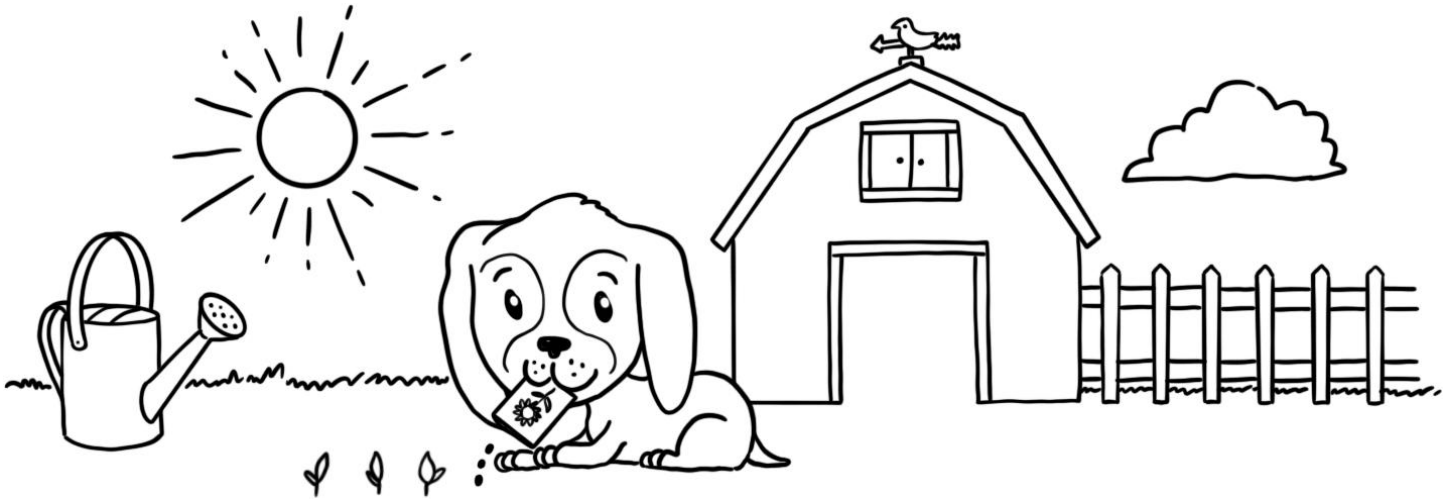
**Für weitere Verse folgen Sie dem YouTube-Link*



Je mehr wir zusammen kommen

(Unbekannter Autor)

Je mehr wir zusammenkommen, zusammen, zusammen,
Je mehr wir zusammenkommen, desto glücklicher werden wir sein.
Weil deine Freunde meine Freunde sind,
Und meine Freunde sind deine Freunde.
Je mehr wir zusammenkommen, desto glücklicher werden wir sein.



Materialien:

- Päckchen Sonnenblumenkerne – ausreichend für einen Samen pro Schüler
- Erde, entsorgt in einen gemeinsamen Behälter oder in einen Beutel, der groß genug ist, um daraus zu schöpfen
- Kleine Schaufel oder Servierlöffel
- Kleine Plastikbecher – ausreichend für einen Becher pro Schüler
- Permanentmarker zum Beschriften jeder Tasse mit dem Namen des Schülers
- Wasser
- Sprühflasche
- Plastikfolie und Gummibänder (oder „Press & Seal“-Folie funktioniert gut)

Richtungen:

1. Stellen Sie die Tassen, den Behälter mit Erde und Schaufel, die in eine Schüssel gegossenen Samen und eine Sprühflasche mit Wasser auf einem ausgebreiteten Fließband bereit.
2. Bitten Sie die Schüler, einen nach dem anderen mit dem Durchlaufen der Schlange zu beginnen.
3. Schreiben Sie ihren Namen auf ihren Becher und lassen Sie sie dann etwa $\frac{3}{4}$ voll Erde in den Becher schöpfen.
4. Als nächstes lassen Sie sie auswählen **zwei** Samen aus der Samenschale (falls ein Samen nicht passt).
5. Bitten Sie die Schüler, mit den Fingern zwei Löcher in ihren Becher Erde zu stechen.
6. Lassen Sie die Schüler jeweils einen Samen in die Löcher fallen lassen, die sie gerade gemacht haben, und decken Sie sie dann vorsichtig ab. Lassen Sie sie mit den Fingerspitzen leicht auf den Boden klopfen, um ihn festzudrücken.
7. Lassen Sie die Schüler die Oberseite ihres Bodens mit Wasser besprühen.
8. Decken Sie die Tassen mit Plastikfolie ab und stellen Sie sie in die Sonne.
9. Führen Sie bei Bedarf das Experiment „The Good Seeds“ durch.

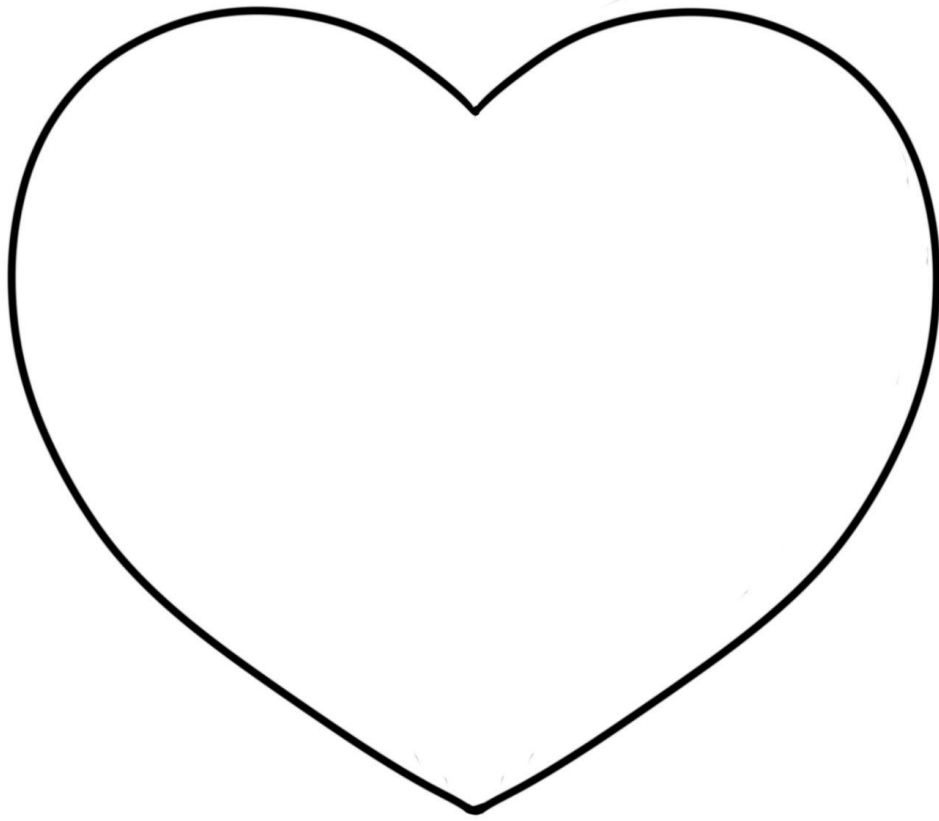
TDas Good Seed Experiment

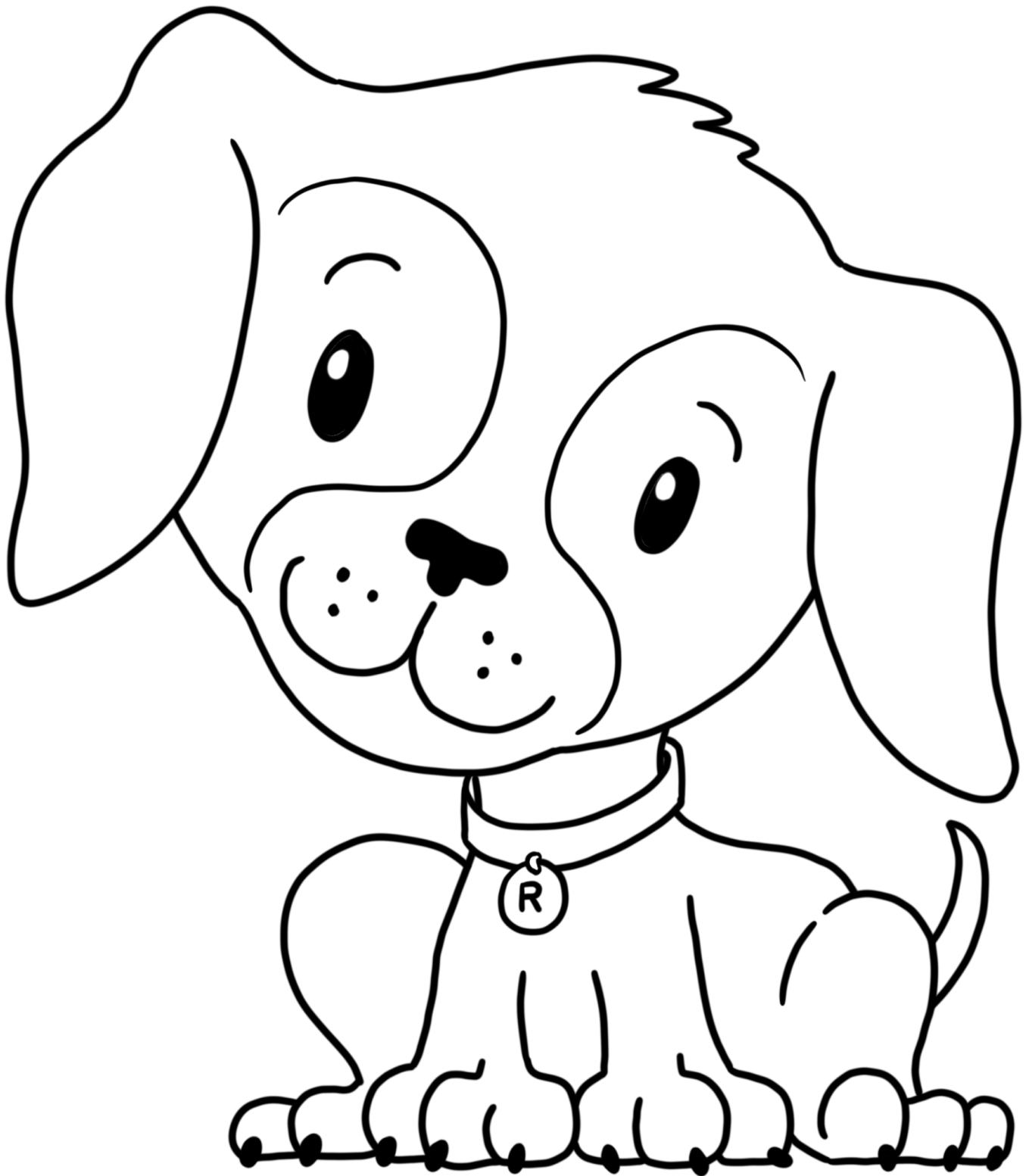
Führen Sie ein Experiment durch Teilen Sie die Pflanzen in zwei Gruppen auf: eine Gruppe, pflegen Sie sie wie angewiesen, aber tun Sie dieser Gruppe nichts Besonderes oder Besonderes; Kümmern Sie

sich um die zweite Gruppe wie angewiesen und lassen Sie die Schüler auch freundliche Worte zu den Samen sprechen und, falls gewünscht, leise, beruhigende Musik für diese Samengruppe spielen. Sehen Sie, ob die Gruppe der „guten Samen“ anders wächst als die andere Samengruppe bekommt keine besondere Aufmerksamkeit.

Respekt im Vorschulalter – C2, W4
Umarmung als Handout

Geben Sie eine





„R“ steht für RESPEKT